

Betriebsanleitung

Operating Instructions



Dampferzeuger VEIT 2365/2

VEIT 2365/2 Steam Generator

VEIT 2365/2	**2,2 kW**
VEIT 2365/2	**4,4 kW**
VEIT 2365/2	**6,6 kW**
VEIT 2365/2	**9,0 kW**

Inhaltsverzeichnis / *Table of Contents*:

1 Allgemeine Hinweise / *General Information*

VEIT GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 15
D - 86899 Landsberg am Lech
Germany
Phone +49 (81 91) 479 0
Fax +49 (81 91) 479 149

www.veit-group.com

Service Hotline

Germany:	**+49 (81 91) 479 133**
Europe:	**+49 (81 91) 479 252**
America:	**+1 (770) 868 8060**
Asia:	**+852 2111 9795**

Ersatzteile/Spare parts

Vertrieb/Sales	**+49 (8191) 479 176**
Vertrieb Textilpflege/ Sales Textile care	**+49 (8191) 479 129**

2 Einleitung / *Introduction*

Sehr geehrte Kundin,

sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen.

Mit diesem Elektro-Kleindampferzeuger haben Sie sich für ein Gerät entschieden, das einfache Bedienung, zuverlässige Funktion und hohe Zuverlässigkeit optimal integriert.

Eine neuentwickelte Diffusordüse macht das Abschlämmen des Kessels noch sicherer und die weiterentwickelte Steuerelektronik zeigt nun einen leeren Wasservorratsbehälter akustisch an.

Um den vollen Nutzen aus dem Gerät zu ziehen, ist die richtige Anwendung wichtig, die Sie beim Studium der Betriebsanleitung erlernen.

In Kapitel 2 der Anleitung erhalten Sie wichtige Warn- und Sicherheitshinweise, die für einen sicheren Betrieb unerlässlich sind.

Kapitel 3 erklärt die Aufstellung und den Anschluss des Gerätes.

Kapitel 4 beschreibt die erste Inbetriebnahme des Dampferzeugers sowie das Arbeiten mit dem Gerät.

Um die hohe Zuverlässigkeit sicherzustellen sind Wartung und Pflege unerlässlich. Diese werden im Kapitel 5 beschrieben.

Sollte einmal etwas nicht so funktionieren, wie es soll, finden Sie in Kapitel 6 eine Anleitung zur Störungssuche und -behebung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Arbeiten mit dem Elektro-Kleindampferzeuger 2365/2.

Dear customer,

Thank you for your confidence in our products.

By taking this small electrical steam generator you have chosen a unit which is easy to operate and highly reliable.

A new type of diffuser nozzle simplifies the blow-down of the boiler. We have improved the electronic controls and a noise indicates when the water tank is empty.

You need to study the operating instructions to make full use of this unit.

Section 2 of the operating instructions contains important safety instructions.

Section 3 describes the installation and connection of the unit.

Section 4 gives information about starting-up and operating the steam generator.

High reliability depends on regular maintenance and service. Please read section 5.

If something does not function properly, the instructions in section 6 quickly identify the problem and how to overcome it.

We wish you much success.

2.1 Warnhinweise / *Warnings*

STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DÜRFEN NUR DURCH ELEKTROFACHKRÄFTE BEHOBEN WERDEN.

ELECTRICAL FAULTS MUST ONLY BE REPAIRED BY AUTHORIZED PERSONNEL.

VOR ÖFFNEN DES GERÄTES HAUPTSCHALTER IN STELLUNG „0“ BRINGEN UND NETZSTECKER ZIEHEN.

BEFORE OPENING THE MACHINE SET THE MAIN SWITCH TO POSITION "0" AND DISCONNECT.

IM GEFAHRENFALL NETZSTECKER ZIEHEN!

IN CASE OF EMERGENCY PULL THE MAINS PLUG.

DIE ABSCHLÄMMUNG DARF NUR DURCH EINGEWIESENES PERSONAL UND NUR UNTER EINHALTUNG DER VORGESCHRIEBENEN SICHERHEITSHINWEISE ERFOLGEN.

BLOW-DOWN MUST ONLY BE PERFORMED BY TRAINED PERSONNEL AND ONLY BY FOLLOWING THE STIPULATED SAFETY INSTRUCTIONS.

NACH DEM ABSCHLÄMMEN MUSS DER ABSCHLÄMMHAHN MIT DEM SICHERHEITSBÜGEL VERRIEGELT WERDEN.

THE BLOW-DOWN BALL VALVE HAS TO BE LOCKED WITH THE SAFETY BOW AFTER-BLOW-DOWN.

DAS GERÄT VOR FROST SCHÜTZEN.

PROTECT THE UNIT FROM FROST.

BEI VERWENDUNG VON SCHWIMMERBEHÄLTERN DIESE NICHT UNBEAUFSICHTIGT BETREIBEN.

BY USING A FLOATER BOX, THIS NEVER UNSUPERVISED OPERATE.

IN BETRIEBSPAUSEN ABSPERRHAHN SCHLIESSEN.

CLOSE PLUG DURING PRODUCTION STOPS.

2.2 Sicherheitshinweise / *Safety Instructions*

2.2.1 Vorschriften / *Regulations*

Die VEIT 2365 Dampferzeuger mit elektrischer Widerstandsheizung werden zur Erzeugung von Wasserdampf für industrielle und gewerbliche Zwecke verwendet.

Der eingebaute Dampfkessel entspricht:

- Kategorie I der Druckgeräterichtlinie (DGRL) 97/23/EU vom 29. Mai 1997

Die angewandte Norm ist TRD 801 (Dampfkessel der Gruppe 1)

Somit ist §4 “Voraussetzung für das Inverkehrbringen“ der Druckgeräteverordnung vom September 2002 erfüllt.

In der Bundesrepublik Deutschland bedürfen diese Dampferzeuger nicht der Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb.

In der Bundesrepublik Deutschland muss die Wartung von einer „befähigten Person“ durchgeführt werden. (BetriebsSichV § 14 Punkt 3).

In der Dokumententasche, die außen am Gerät angebracht ist, befinden sich das Zertifikat über die Wasserdruckprüfung und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Installation der Dampfkesselanlage.

Die elektrische Ausrüstung des Dampfkessels entspricht den einschlägigen VDE-Bestimmungen. Der örtliche Anschluss hat nach den technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens zu erfolgen.

The VEIT 2365 steam generators with electrical resistance heating are used to produce water steam for industrial and commercial purposes.

The built-in steam boiler is produced according to:

- *Category I of the Pressure Equipment Directives (PED) 97/23/EC of 29 March 1997*

The applied norm is TRD 801 (steam boilers group 1) of the “technical regulations for steam boilers”.

Thus the requirements according to §4 “requirements for putting into circulation” of the German rules and regulations covering steam boilers are fulfilled.

In the Federal Republic of Germany these steam generators can be installed and operated without a permit.

In the box for documents placed at the side of the unit, you will find the certificate for the water pressure test and the certification for the proper installation of the steam boiler unit.

The electrical equipment of the steam boiler complies with the relevant VDE-regulations. The local connection must be performed according to the regulations for technical connections (technische Anschlussbestimmungen, TAB) of the authorised electric supply company.

2.2.2 Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Dampferzeuger VEIT 2365 & VEIT 235/2 / *Safety Instructions for working with the Steam Generator VEIT 2365 & VEIT 2365/2*

Der Dampferzeuger ist ausschließlich für die Erzeugung von Dampf zur Verwendung in Bügelgeräten und Detachierpistolen konzipiert.

The steam generator is exclusively designed for the production of steam for the use in ironing units and spotting pistols.

Der Dampferzeuger ist für den Betrieb mit normalem oder enthärtetem Leitungswasser geeignet. Der Zusatz des Kalkbindemittels Lapidon in der in Abschnitt 4.1 genannten Dosierung ist zulässig. Bei Zusatz anderer Chemikalien übernimmt VEIT keine Haftung für Funktion und Sicherheit des Geräts.

The steam generator is suited for operation with normal or softened tap water. The addition of the decalcifying agent Lapidon is allowed, as described under section 4.1. If other chemicals are added, VEIT bears no responsibility for any resulting damage and for the function and safety of the machine.

Bei der Aufstellung des Dampferzeugers muss sichergestellt werden, dass

- der Abschlämmhahn auf der Geräterückseite nicht versehentlich geöffnet werden kann
- Anschlusskabel, Abschlämmschlauch und Abschlämmbehälter keine Stolperfallen darstellen
- Dampfventile und Sicherheitsventil nicht zufällig berührt werden können.

During the installation of the steam generator the following points have to be ensured:

- *the blow-down ball valve and the vent valve on the back side of the unit cannot be inadvertently opened.*
- *the connection cable, blow-down hose and blow-down tank cannot be tripped over.*
- *the steam valve and the safety valve cannot be accidentally touched.*

Dampfschläuche vor Arbeitsbeginn auf Beschädigungen überprüfen. Abgenutzte oder versprödete Schläuche umgehend ersetzen.

Check the steam hose for damage before use. Replace worn and brittle hose immediately.

Dampfventile und Sicherheitsventil auf der Geräteoberseite nicht berühren. Verbrennungsgefahr!

Do not touch steam valve on the front side of the machine. Danger of burning and scalding!

Dampfstrahl nicht auf Personen richten. Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr!

Do not point steam jet at people. Danger of burning and scalding!

Dampfstrahl nicht gegen Gerät richten. Gefahr von Schäden in der Elektrik!

Do not point steam jet at machine. Danger of damage to the electrics!

Beim Abschlämmen sorgfältig vorgehen. Verbrühungsgefahr!

Proceed with care when blowing-down. Danger of scalding!

Zur Durchführung des sicheren Abschlämmens unbedingt die Anleitung in Abschnitt 4.2.3 sowie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.3 dieser Betriebsanleitung befolgen.

Please following closely the instructions in section 4.2.3 as well as the safety instructions in section 2.2.3 of these operating instructions to ensure safe blow-down.

Wenn Dampf aus dem Gerät austritt, sofort Gerät stillsetzen und Leckage fachgerecht beheben lassen.

If steam escapes from the unit, shut down the machine immediately and have the leak repaired by a specialist.

Bitte beachten Sie die Wartungshinweise in Abschnitt 5 dieser Anleitung.

Please pay attention to chapter 5 maintenance and service of these operating instructions.

2.2.3 Abschlämmung / *Blow-down*

Unsachgemäßes Abschlämmen bedeutet **Verbrühungsgefahr**!

*Inexpert blow-down may cause **burning!***

Folgende Sicherheitsmaßnahmen müssen **vor jedem Abschlämmen** kontrolliert werden:

- der Abschlämmbehälter muss bis zur Markierung mit kaltem Wasser gefüllt sein
- der Deckel des Abschlämmbehälters muss zwischen den beiden Edelstahlschellen fixiert sein
- die Länge des Abschlämmschlauches vom Deckel bis zum Ende des Diffusors muss ca. 380 mm betragen
- die Löcher des Diffusors müssen frei von Kalkablagerungen sein
- der Deckel muss fest auf dem Behälter aufgeschraubt sein
- die Entlüftungsbohrungen des Abschlämmbehälters müssen frei sein
- der Abschlämmkugelhahn muss langsam geöffnet werden

*Note the following safety instructions **before the blow-down**:*

- *The blow-down tank must be filled with cold water up to the mark.*
- *The lid of the blow-down tank must be fastened between the two stainless steel clamps.*
- *The length of the blow-down hose from the lid to the end of the diffuser must be approx. 380 mm.*
- *The holes of the diffuser must not be covered by furring.*
- *The lid must tightly be screwed on the tank.*
- *The vent holes of the blow-down tank have not to be covered by deposits.*
- *The blow-down ball valve must slowly be opened.*

Nach dem Abschlämmen:

- muss der Kugelhahn sofort wieder geschlossen werden, da sonst durch Unterdruckbildung im Kessel das Abschlämmwasser wieder angesaugt wird
- muss unbedingt der Kugelhahn mit dem Sicherheitsbügel verriegelt werden

After blow-down:

- *The blow-down ball valve must be closed immediately. Otherwise the water will be sucked in again by the vacuum in the boiler.*
- *The blow-down ball valve has to be locked tightly with the safety bow.*

2.2.4 Sicherheitseinrichtungen / *Safety Features*

- Ein TÜV-geprüftes Sicherheitsventil verhindert ein Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes von 6 bar.
- Der Temperaturbegrenzer schützt vor einer unzulässigen Erwärmung der Kesselwandungen. Der Temperaturbegrenzer ist an der Kesselwand angebracht und schaltet die Heizung bei Überhitzung (180°) aus. <u>Nach der Unterbrechung muss unbedingt die Ursache der Unterbrechung gesucht werden. Erst danach darf der Begrenzer ersetzt werden.</u>
- Die Pumpenlaufzeit wird von der Elektronik überwacht. Beim Überschreiten einer vorgegebenen maximalen Zeit wird ein akustisches Signal ausgelöst. Eine Quittierung dieser Störung durch Aus- und Einschalten des Hauptschalters löst eine neue Laufzeit der Pumpe aus.

  Die Ursache der Störung muss behoben werden (siehe 6.1 Störungsmeldung Pumpe)
- Alle Dampfkugelhähne sind mit Sicherheitsbügeln gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

- *A safety valve complying with the German safety standards regulations prevents that the admissible working pressure of 6 bars being exceeded.*
- *A temperature limiter prevents excessive warming up of the boiler casings. The temperature limiter is placed at the boiler wall; it switches off the heating before the boiler casings are excessively heated. Switch-off temperature 180°C.* <u>*After the interruption the reason for the fault must be found out. Only then the limiter may be replaced.*</u>
- *The running time of the pump is electronically controlled. If the maximum set period is exceeded, an acoustic signal is given. As soon as this failure is acknowledged by switching off and switching on of the main switch, the pump starts running again.*

  The reason for the failure must be determined (see 6.1 Fault Indication of the pump).
- *All steam ball valve is secured by safety latches to prevent accidental opening.*

3 Aufbauanleitung / *Assembly Instructions*

3.1 Aufbau und Anschluss / *Assembly and Connection*

Die Rollen werden in den Boden des Gerätes eingeschraubt und mit den Gegenmuttern gesichert. Sie ermöglichen einen leichten Transport des Gerätes.

Screw the wheels into the bottom of the unit and fasten them with the counter nuts. Easy to transport the unit.

Anschluss der Bügler

Connection of the irons

Elektrisch beheizte Bügler

Electrically-heated irons

Büglerdampfschläuche mit Verschraubungen (3/8") an den Magnetventilausgängen (3) anschließen. Spezialkleinstecker des HD-Dampfbüglers in Spezialkleinsteckdose (1) anschließen.

Connect the iron steam hoses with screw connections (3/8") to the solenoid valve outlets (3). Plug in the special small plug of high-pressure steam iron to the special small socket (1).

Dampfbeheizte Bügler

Steam-heated irons

Büglerdampfschläuche mit Verschraubungen (3/8") an den Kugelhähnen (6) anschließen.

Connect iron steam hoses with screw connections (3/8") to the ball valves (6).

Detaset

Detaset

Die Hälfte der Verschraubung mit Überwurfmutter die sich in der Verpackung vom Detaset befindet in den Kugelhahn (6) einschrauben. Detaset an Dampf anschließen und mittels Halter an das Gehäuse des Dampferzeugers befestigen.

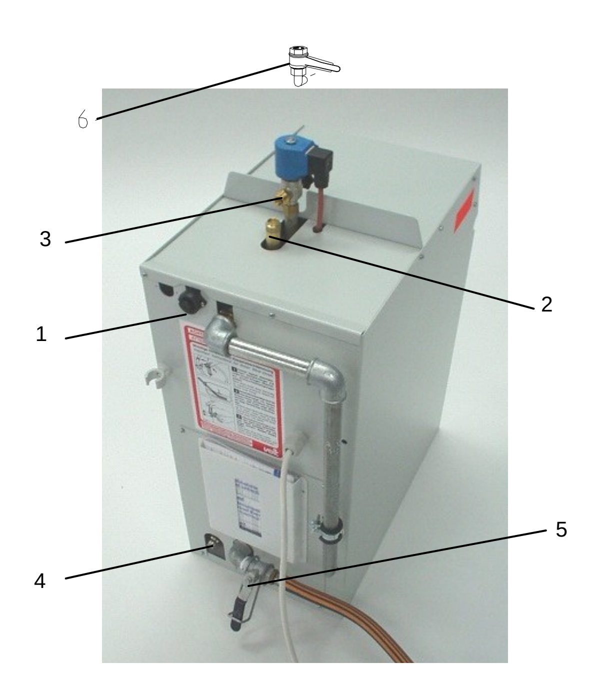
Screw the half of the screwing with union nut, which is in the packing of the Detaset, in the ball valve (6). Connect the Detaset to the steam supply and fasten it with a mounting to the casing of the steam generator.

Schwenkhalter für Handfinisher

Swivel holder for hand finisher

Zur Befestigung des Schwenkhalters wird bei Montage im hinteren Deckel eine Bohrung Durchmesser 9 gemacht.

In order to fasten the swivel holder, during the assembly a boring diameter 9 has to be made into the back lid.



1 Steckdose spezial
2 Sicherheitsventil
3 Dampfanschluss Bügler
4 Entlüftungsventil
5 Abschlämmhahn mit Sicherheitsbügel
6 Anschluss für Detaset oder dampfbeheizte Bügler

1 Special socket
2 Safety valve
3 Steam connection of iron
4 Vent valve
5 Blow-down valve with safety bow
6 Connection for Detaset or steam-heated irons

3.2 Elektrischer Anschluss / *Electrical Connection*

Der elektrische Anschluss und die Übereinstimmung zwischen den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes und der lokalen Stromversorgung sind zu überprüfen.

Check the electrical connection. Check, if the data on the machine-plate of the unit complies with the local electric supply.

ACHTUNG! Wer Änderungen am Gerätestecker (Schuko oder CEKON-Stecker) vornimmt oder ihn durch einen anderen Stecker ersetzt, haftet für die richtige Klemmung der einzelnen Kabeladern und etwaige nachteilige Folgen.

Eine Festverklemmung (ohne Stecker) des Gerätes ist verboten.

CAUTION! *Care must be taken to wire up and plug correctly to avoid serious consequences. On modification or replacement of mains plug (shock-proof or Ceekon-plug) you are fully responsible for correct wiring.*

Don't connect the unit without using a plug.

Die einzelnen Adern des Gerätekabels sind nach den europäischen Bestimmungen wie folgt:

Wechselstrom 230 Volt

Phase (L)	schwarz
Mittelleiter (N)	blau
Schutzleiter (PE)	grün/gelb

Drehstrom 400 Volt

Phase (L1)	schwarz
Phase (L2)	braun
Phase (L3)	schwarz
Mittelleiter (N)	blau
Schutzleiter (PE)	grün/gelb

Wiring according to European Specifications:
Alternating current 230 Volt

phase (L)	*black*
neutral wire (N)	*blue*
earthed wire (PE)	*green/yellow*

Three phase current 400Volt

phase (L1)	*black*
phase (L2)	*brown*
phase (L3)	*black*
neutral wire (N)	*blue*
earthed wire (PE)	*green/yellow*

3.3 Wasserversorgung / Water Supply

Der Dampferzeuger DE 2365 ist ab Werk mit einem Vorratsbehälter ausgestattet, der manuell befüllt wird.

Optional kann auch ein Wasserbehälter mit Schwimmer (Art.nr. 4236580050) verwendet werden.

Für direkten Anschluss an die Wasserleitung ist dieser Dampferzeuger nicht vorgesehen.

Sollten Sie die Sonderausstattung Wasserbehälter mit Schwimmer (VEIT Art. Nr. 423 658 005 0) bestellt haben, montieren Sie bitte wie folgt:

Wasserschlauch 1/2" (VEIT Art. Nr. 927 053 002 0) an die Tülle des Wasserbehälters mittels Schlauchklemme (VEIT Art. Nr. 231 111 002 0) anschließen, Behälter in das Gehäuse stellen, Wasserschlauch durch die Rückwand unterhalb des Abschlämmkugelhahnes stecken.

Bitte beachten Sie das Merkblatt IL2365_4, das dem Schwimmerbehälter beiliegt!

Sollte auf der Verpackung die Aufschrift „mit Frostschutzmittel“ stehen muss vor dem normalem Betrieb der Kessel mit frischem Wasser befüllt, aufgeheizt und abgeschlämmt werden. Das Abschlämmwasser muss entsprechend den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

The steam generator DE 2365 is factory equipped with a water tank, filled manually.

As an option a float tank can be used instead (Art. No. 4236580050).

The VEIT steam generator DE 2365 is not recommended in use with a direct feed water connection!

If optional float tank assembly (VEIT Art. No. 423 658 005 0) is being used, please follow the instructions listed below:

Connect the ½” water hose (VEIT Art. No.927 053 002 0) to the inlet connection of the float valve, using the hose clamp (VEIT 231 111 002 0); place the tank into the casing. Tuck the water hose through the rear wall below the blow-down-valve.

Please refer to the enclosed Information Leaflet IL2365_4!

If the packing is marked “ WITH ANTIFREEZE”, it is necessary to blow down the boiler with fresh water prior to normal operation. Please refer to all local codes and regulations concerning the disposing of blow down water.

4 Bedienungsanleitung / *Operating Instructions*

4.1 Inbetriebnahme / *Commissioning and Start-up*

Wasserhärte messen:

Der im Wasser enthaltene Kalk kann zu Ablagerungen im Kessel und auf den Heizungen führen und Ausfälle hervorrufen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir ab einer Wasserhärte von 5°dH das Kalkbindemittel Lapidon zu verwenden. Das Kalkbindemittel bewirkt, dass der im Wasser enthaltene Kalk gebunden wird und als Schlamm beim Entschlammen aus dem Kessel entfernt wird.

Bei einer Wasserhärte von 10°dH bis 15°dH wird für ca. 13 l Wasser eine halbe Dosierkappe des mitgelieferten Kalkbindemittels Lapidon beigegeben. Werden 15°dH überschritten muss eine ganze Dosierkappe für ca. 13 l Wasser beigefügt werden.

Vor dem Einschalten des Gerätes:

Wasservorratsbehälter mit sauberem Leitungswasser befüllen. Behälter in dem Gehäuse stellen, den Befüllschlauch bis zum Boden des Behälters einlegen und Behälterverschlusskappe zuschrauben.

Das Speisewasser sollte für einwandfreien Betrieb eine Mindestleitfähigkeit von 100 µS nicht unterschreiten. Vollentsalztes, destilliertes oder entmineralisiertes Wasser ist daher ebenso wenig geeignet wie die Verwendung von Kondensatwasser. Gegebenenfalls muss solches Wasser mit Leitungswasser verschnitten, d.h. gemischt werden. Die Verwendung von enthärtetem Wasser aus einer Enthärtungsanlage stellt dagegen kein Problem dar..

Measure the water hardness:

The water contains chemicals, which may fur the boiler and the heating elements and may cause malfunctions.

If the water hardness exceeds 5° dH (degrees German hardness), please use the decalcifying agent Lapidon. This agent binds the fur and scale deposits contained in the water, which can be removed from the boiler as sludge during blow-down.

If the water hardness is between 10° dH and 15° dH, add half a cap of the decalcifying agent Lapidon for approx. 13 l of water. If the water is harder than 15°dH, add a whole cap for approx. 13 l of water.

Before the unit is switched on:

Fill feed water tank with clear tap water. Place the tank into the casing. Put the filling hose into the tank making sure that reaches the bottom and tighten closing cap.

The minimum conductivity of the feed water should not fall below 100 µS for a fault-free operation. Neither fully desalinated, distilled nor non-mineralised water or condensate water is suitable for the application. If necessary, such water must be blended with tap water, i.e. mixed. The application of softened water from a water softening unit presents no problems.

4.2 Betrieb / *Operating*

4.2.1 Einschalten / *Switching on*

- Geräteschalter einschalten.
- Büglerschalter einschalten.

- *Switch on the main switch.*
- *Actuate the iron switch.*

4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen / *Filling, Venting and Heating*

- Die Pumpe befüllt den Kessel. Sollte die Pumpe kein Wasser fördern, muss das Entlüftungsventil (Pos. 4 siehe 3.1 Aufbau und Anschluss) bei laufender Pumpe geöffnet werden bis Wasser austritt, danach wieder schließen. Beim Befüllen eines leeren Kessels könnte ausnahmsweise das akustische Signal ertönen. Bitte das akustische Signal durch Aus- und Einschalten des Geräteschalters quittieren.
- Bei Erreichung des Niedrigstwasserstandes werden die Heizungen eingeschaltet. Am Anfang der Aufheizzeit muss der Kontakter des Bügeleisens (oder der Kugelhahn Pos. 6 siehe 3.1 Aufbau und Anschluss) zur Entlüftung des Kessels betätigt werden.
- Der Dampfdruck wird am Manometer angezeigt. Bei Erreichung des Arbeitsdruckes ist das Gerät zur Dampfentnahme betriebsbereit.
- Der weitere Betrieb funktioniert automatisch.
- Wenn der Wasserbehälter leer ist, ertönt ein akustisches Signal, die Pumpe und die Heizung sind ausgeschaltet. Wasserbehälter muss aufgefüllt werden, zur Quittierung des akustischen Signals siehe 6.1 Störungsmeldung Pumpe.

- *The pump fills the boiler. If the pump does not supply any water, the vent valve (no. 4 see 3.1) must be opened while the pump is working, until water discharges. Close again. If an empty boiler is filled, the acoustic signal may sound. Please acknowledge the acoustic signal by switching on and off using the unit switch.*
- *The heating elements are switched on, as soon as the min. water level is reached. The contactor of the iron (or the ball valve, pos. 6 see 3.1) must be actuated for venting the boiler at the beginning of the heating-up time.*
- *The steam pressure is indicated at the manometer. When the working pressure is reached, the unit is ready for supplying steam.*
- *The next operating steps run automatically.*
- *As soon as the water tank is empty, an acoustic signal sounds, the pump and the heating element are switched off. The water tank must be filled. For acknowledging the signal, see 6.1.*

4.2.3 Abschlämmen / *Blow-down*

Bei Betriebsende wird der Geräteschalter ausgeschaltet und der Kessel abgeschlämmt.

Das Abschlämmen muss täglich bei Betriebsende erfolgen.

Der mitgelieferte Abschlämmbehälter muss bis zur Markierung mit kaltem Wasser gefüllt sein und wird flach gelegt (siehe Skizze). Der Abschlämmschlauch mit Diffusor wird in den Behälter geschoben und der Schraubverschluss fest geschraubt (siehe auch 2.2.2 Abschlämmung). Der Abschlämmkugelhahn wird langsam geöffnet, so dass das heiße austretende Wasser sich mit dem kalten Wasser aus dem Abschlämmbehälter vermischen kann.

Zeigt das Manometer keinen Druck mehr an, wird der Abschlämmhahn geschlossen und der Kessel wird durch Einschalten des Gerätes neu befüllt. Danach wieder ausschalten.

Der Abschlämmkugelhahn muss unbedingt mit dem Sicherheitsbügel verriegelt werden.

Danach Abschlämmbehälter wieder befüllen und aus Sicherheitsgründen den Abschlämmschlauch in den Behälter schieben und den Schraubverschluss fest verschrauben.

Das Wasser aus den Abschlämmbehälter wird weggegossen.

After finishing work, the main switch must be switched off and the boiler must be blown-down.

Daily blow-down after finishing work is necessary.

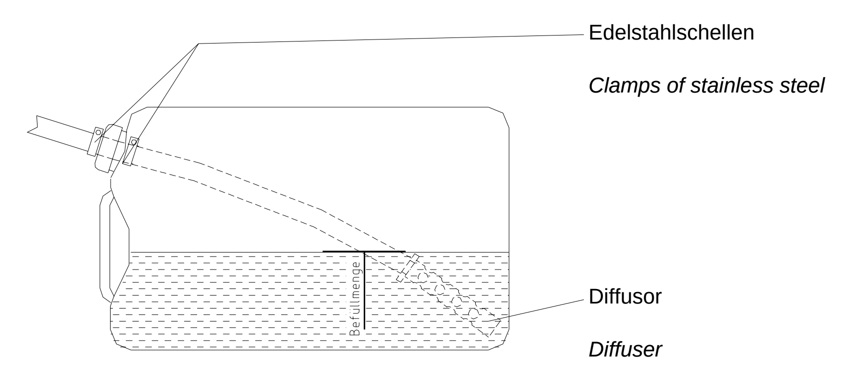
Fill cold water into the blow-down tank up to the mark indicated and lay the tank flat (see drawing). Introduce the blow-down hose with diffuser into the tank and screw down the threaded plug (see also 2.2.2). Open the blow-down valve slowly. Any hot water coming out will mix with the cold water of the drainage tank.

If the manometer shows zero pressure, the blow-down valve is closed and the tank is refilled by switching on the unit. Switch off again.

The blow-down ball valve has to be locked tightly with the safety bow.

Afterwards the blow-down tank has to be refilled again and for safety reasons push the blow-down hose into the tank and screw down closely the screw plug.

Take care to pour away all the discharge.



Lage des Abschlämmbehälters beim Abschlämmen.

Position of the blow-down tank when blowing down.

5 Wartung und Pflege / *Maintenance and Service*

Täglich:

- Kessel abschlämmen.
- Kontrolle des Abschlämmbehälters und des Abschlämmschlauches wie unter Kapitel 2.2.2 beschrieben.
- Die Dichtheit der Kugelhähne überprüfen.
- Die Funktion des Manometers und Druckreglers überprüfen.

Daily:

- *Drain the boiler.*
- *Control the blow-down tank and the blow-down hose as defined in chapter 2.2.2.*
- *Check all ball valves for leakage.*
- *Inspect the function of the manometer and the pressure regulator.*

Jährlich oder halbjährlich:

- Die Funktion des Sicherheitsventils muss durch Anlüften (dazu die Kappe des Sicherheitsventils nach links drehen) geprüft werden. Der Kessel muss dazu unter Druck stehen. Durch das Abblasrohr des Sicherheitsventils muss Dampf nach außen strömen.
- Das Schutzrohr der Elektrode auf Kalkablagerungen kontrollieren, gegebenenfalls reinigen. Zur Kontrolle und Reinigung werden Elektrode und Heizungsflansch demontiert, in der Öffnung für die Heizung wird geleuchtet und durch die Öffnung für die Elektrode wird der Zustand geprüft.
- Bei der Montage des Flanschdeckels muss eine neue Dichtung verwendet werden.
- Die Plunger in den Elektromagnetventilen auf Dichtheit prüfen, ggfs. erneuern.
- Alle Schläuche auf Beschädigungen und Undichtigkeiten überprüfen.
- Anschlusskabel auf Beschädigungen überprüfen.

Once or twice a year:

- *The function of the safety valve must be tested by venting. To do so, turn the lid of the safety valve to the left. The boiler must be under pressure. The steam must escape through the vent-tube of the safety valve.*
- *Check the protection tube of the electrode for any furring; clean if necessary. For controlling and cleaning, disassemble the electrode and the heating flange, illuminate the opening of the heating element and check the electrode through the opening.*
- *A new seal must be used, when the flange lid is mounted.*
- *Check the plungers of the solenoid valves for leakage. If necessary replace.*
- *Check all hoses of damage and leakage.*
- *Check connecting cable of damage.*

Jährlich:

- Alle Anschlüsse auf Dichtheit, Korrosion (Befestigungsschellen) und Festigkeit kontrollieren.
- Alle Funktionsteile (Manometer, Druckregler, Sicherheitsventil, Rückschlagventil) auf eine einwandfreie Funktion prüfen.
- Zur Wartung des Kessels Flanschdeckel abnehmen. Das Innere des Kessels, die Elektrode und die Heizungen von Schmutz und Kalkablagerungen reinigen.
- Den Befüll- und Abschlämmstutzen auf Kalkreste kontrollieren und ggf. reinigen.
- Bei der Montage des Flanschdeckels muss eine neue Dichtung verwendet werden.
- Befüll- und Abschlämmleitung demontieren und reinigen, korrodierte Teile erneuern.
- Der Abschlämmschlauch (Position 31 der Ersatzteilliste) darf aus Sicherheitsgründen nur durch ein Original VEIT Ersatzteil ersetzt werden.

Yearly:

- *Check all the connections for leakage, corrosion (fastening straps) and tightness.*
- *Check that all the functioning parts (manometer, pressure regulator, stop valve) work properly.*
- *Remove the flange lid for maintaining the boiler. Remove any dirt and scale deposits from the inside of the boiler, the electrodes and the heating elements.*
- *Inspect the filling and the drainage plinth for any scale deposits and clean if necessary.*
- *A new seal must be used, when the flange lid is mounted.*
- *Disassemble and clean the filling and the drainage line. Replace corroded parts.*
- *For safety reasons, the blow-down hose (position 31 of the spare parts list) must only be replaced by an original VEIT spare part.*

- Sicherheitsventilgruppe und Dampfleitungen demontieren und reinigen. Korrodierte Teile erneuern.

- *Disassemble and clean the safety valve group and the steam lines. Replace corroded parts.*



5.1 Wartungsplan / *Maintenance Schedule*

1.1 Wartungsplan / *Maintenance Schedule*

Bitte beachten Sie Kapitel 5 der Betriebsanleitung.
Als Fotokopiervorlage für das ganze Jahr verwenden, bei Erledigung abhaken ☑.
Monat / Jahr ....

Please read section 5 of the operating instructions.
Copy and use as schedule for each year. Fill out after maintaining ☑.
Month / Year..................

Täglich / *Daily*	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Kessel abschlämmen. *Drain the boiler.*	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dichtheit der Kugelhähne überprüfen. *Check all ball valves for leakage.*	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Funktion des Manometers u. Druckreglers überprüfen. *Inspect the function of the manometer and the pressure regulator.*	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Jahr .... / *Year ....*

Jährlich oder halbjährlich / *Once or twice a year*	**1. Halbjahr / *First half year***	**2. Halbjahr / *Second half year***
Funktion des Sicherheitsventils prüfen. *Test the function of the safety valve.*	☐	☐
Schutzrohr der Elektrode auf Kalkablagerungen kontrollieren, ggf. reinigen. *Check the protection tube of the electrode for any furring; clean if necessary.*	Nur durch den Fachmann / *Only by authorized personnel* ☐	Nur durch den Fachmann / *Only by authorized personnel* ☐
Dichtheit der Plunger in den Elektromagnetventilen prüfen, ggfs. erneuern. *Check the plungers of the solenoid valves for leakage, replace if necessary.*	☐	☐
Alle Schläuche auf Beschädigungen und Undichtigkeiten überprüfen. *Check all hoses of damage and leakage.*	☐	☐
Anschlusskabel auf Beschädigungen überprüfen. *Check connecting cable of damage.*	☐	☐
Alle Anschlüsse auf Dichtheit, Korrosion (Befestigungsschellen) und Festigkeit kontrollieren. *Check all the connections for leakage, corrosion (fastening straps) and tightness.*	☐	
Alle Funktionsteile (Manometer, Druckregler, Sicherheitsventil, Rückschlagventil) auf einwandfreie Funktion prüfen. *Check that all the functioning parts (manometer, pressure regulator, safety valve, stop valve) work properly.*	☐	
Wartung des Kessels: Flanschdeckel abnehmen, das Innere des Kessels, die Elektrode und die Heizungen von Schmutz und Kalkablagerungen reinigen. *Maintenance of the boiler: Remove the flange lid. Remove any dirt and scale deposits from the inside of the boiler, the electrodes and the heating elements.*	Nur durch den Fachmann / *Only by authorized personnel* ☐	
Befüll- und Abschlämmstutzen auf Kalkreste kontrollieren; ggf. reinigen. *Inspect the filling and the drainage plinth for any scale deposits; clean, if necessary.*	Nur durch den Fachmann / *Only by authorized personnel* ☐	
Befüll- und Abschlämmleitung demontieren und reinigen, korrodierte Teile erneuern. *Disassemble and clean the filling and the drainage line. Replace corroded parts.*	☐	
Sicherheitsventilgruppe und Dampfleitungen demontieren und reinigen. Korrodierte Teile erneuern. *Disassemble and clean the safety valve group and the steam lines. Replace corroded parts.*	☐	

6 Störungen und Beseitigung / *Malfunctions and Trouble-shooting*

6.1 Störungsmeldung Pumpe / *Fault Indication of the Pump*

Ertönt das akustische Signal, liegt eine Störung des Pumpenkreislaufes vor.

Die Störung muss durch das Aus- und Einschalten des Geräteschalters quittiert werden.

Wenn die Pumpe nach der Stör-Quittierung nicht anläuft, ist die Ursache der Störung im elektrischen Kreis der Pumpe zu suchen.

Läuft die Pumpe an, dann können folgende Störungsursachen vorliegen:

Speisewasserbehälter leer

-> Behälter auffüllen

Luftblasen im Ansaugschlauch

-> Entlüften (siehe 4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen)

Filter am Ende des Ansaugschlauches verstopft

-> Reinigen

Elektromagnetventil – Wasser defekt

-> Austauschen

Rückschlagventil defekt

-> Austauschen

Befüllleitung verstopft

-> Reinigen

Pumpe defekt (Pumpe kann Kesseldruck nicht überwinden)

-> Austauschen

If the acoustic signal sounds, the pump does not work properly.

The fault must be acknowledged by switching on and off the unit switch.

If the pump does not start working after acknowledging the fault, the cause of the malfunction in the electrical circuit of the pump must be found.

If the pump starts working, the causes for the malfunction may be:

The feed water tank is empty

-> Fill the tank

Air bubbles in the vent hose

-> Venting (see 4.2.2)

The filter at the end of the suction hose is clogged

-> Clean

Electrical solenoid valve - water defective

-> Replace

Stop valve defective

-> Replace

Filling line clogged

-> Clean

Pump defective (pump can not overcome boiler pressure)

-> Replace

6.2 Sicherheitsventil öffnet kurz nach dem Einschalten / *The Safety Valve opens shortly after switching-on*

Der Kessel hat sich durch Vakuumbildung überfüllt.

Kugelhahn – Abschlämmen undicht

-> Abschlämmhahn ersetzen

Magnetventil-Befüllung undicht

-> Plunger oder ganzes Ventil austauschen

Druck viel zu schnell angestiegen, da während der Aufheizzeit der Kessel nicht entlüftet wurde.

-> Druckschalter des Büglers betätigen (siehe 4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen)

Überfüllung während des Normalbetriebs

Platine defekt

-> Austauschen

Elektrode oder deren Verkabelung defekt

-> Austauschen

The boiler is overcharged by vacuum.

Blow-down ball valve leaky

-> Replace blow-down ball valve

The solenoid valve filling leaks

-> Replace the plunger or the whole valve

The pressure increased too fast, because during the heating-up time the boiler has not been vented.

-> Actuate the pressure switch of the iron (see 4.2.2)

Overfilling during normal operation

PC-board defective

-> Replace pc-board

Electrode or wiring defective

-> Replace

6.3 Heizung schaltet nicht ein / *The Heating Element does not switch on*

Unterbrechung in der Druckreglerleitung

-> Leitung überprüfen

Die elektrische Leitung zur Heizung ist defekt

-> Kabel überprüfen

Heizung defekt

-> Heizung austauschen

Elektronik defekt

-> Platine austauschen

Schütz defekt

-> Austauschen

Interruption in the pressure regulator line

-> Inspect the line

The electrical line to the heating element is defective

-> Check the cable

Heating element defective

-> Replace the heating element

The electronics are defective

-> Replace pc-board

Contactor defective

-> Replace contactor

6.4 Druckabfall im Kessel / *Decrease of Pressure in the Boiler*

Wasserstandsregelung defekt

-> Platine austauschen

Heizung defekt

-> Heizung austauschen

Abschlämmhahn ist undicht

-> Kugelhahn austauschen

Temperaturbegrenzer defekt

-> Temperaturbegr. austauschen

Water level regulation defective

-> Replace pc-board

Heating element defective

-> Replace heating element

Blow-down valve leaky

-> Replace ball valve

Temperature limiter defective

-> Replace temperature limiter

6.5 Sicherheitsventil undicht / *Safety valve is leaking*

Unter der Voraussetzung, dass der Betriebsdruck normal ist (maximal 4 bar), kann die Ursache Verschmutzung des Ventilsitzes oder der Ventildichtung sein. Zur Reinigung kann das Ventil geöffnet werden. Dazu das Ventiloberteil am Zweikant (Schlüsselweite 19) herausdrehen, gleichzeitig das Unterteil am Sechskant (Schlüsselweite 27) halten.

ACHTUNG

Diese Arbeit darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden! Keinesfalls die obere Rändelschraube entfernen und die Einstellung der Feder ändern. Dadurch würde die Funktion des Sicherheitsventils beeinträchtigt.

Keinesfalls die Dichtung wechseln oder den Ventilsitz mechanisch bearbeiten (drehen, fräsen).

HINWEIS: Die Dichtwirkung setzt erst nach mehreren Stunden ein, da sich die Dichtung an den Ventilsitz wieder anpassen muss. Stellt sich die Dichtwirkung auch dann nicht ein, muss das komplette Sicherheitsventil ausgetauscht werden.

On condition that the operating pressure is normal (maximum 4 bar), the reason can be soiling of the valve seat or the valve seal. The valve can be opened for cleaning. For this, screw out upper part of valve at the two-square (wrench size 19), holding simultaneously the lower part at the hexagon (wrench size 27).

Attention

This operation may only be carried out by an authorized person!

Under no circumstances take off the upper knurled screw and change the adjustment of the spring. Thereby would be influenced the function of the safety valve.

Under no circumstances change the valve seal or handle the valve seat mechanically (turning, milling).

***INDICATION:** Seal effect takes place only after several hours, as the seal has to adapt again to the valve seat. In case the seal effect does not arise, the complete safety valve has to be exchanged.*

6.6 Kugelhahn Abschlämmgruppe undicht / *Ball valve of blow-down group leaks*

Undichtigkeiten des Kugelhahns können bei Betriebspausen (z.B. über Nacht) durch Vakuumbildung zum Vollsaugen und Überfüllen des Kessels führen.
Abhilfe: Kugelhahn austauschen.

Tropft Wasser aus dem Kugelhahn, kann die Stopfbuchse undicht sein.

Leaking of the ball valve can lead through forming of vacuum to soaking and overcharge of the boiler in operation stops (e.g. over night).

***Remedy:** Exchange ball valve.*

Is water dropping from ball valve, the stuffing box can be leaking.

Abhilfe: Betätigungshebel des Hahns entfernen und Stopfbuchse an der Sechskantschraube (Schlüsselweite 13) nachziehen.

ACHTUNG: Auf korrekte Position des Sicherheitsbügels achten. Bei geschlossenem Kugelhahn muss der Sicherheitsbügel ein unbeabsichtigtes Öffnen des Hahns verhindern.

Remedy: *Remove control lever of the valve and tighten up stuffing box at the hexagon (wrench size 13).*

ATTENTION: *Take care of correct position of the safety bow. When ball valve is closed, the safety bow has to prevent an unintentional opening of the valve.*

6.7 Kessel wird überfüllt / *Boiler is overcharged*

Mögliche Ursache: Verschmutzte Elektrode

Abhilfe: Elektrode ausbauen. Kalk und anderer Belag kann entfernt werden, z.B. mit Schmirgelpapier. Verbrauchte Elektroden müssen ersetzt werden.

Possible Reason: *Soiled electrodes*

Remedy: *Remove electrode. Chalk and other coatings can be removed, e.g. with sandpaper. Used electrodes have to be replaced.*

6.8 Bügler bringt Wasser / *Iron carries water*

Mögliche Ursachen:
Zu viel Lapidon im Kessel. Überdosierung von Lapidon führt zum Schäumen des Wassers. Dadurch kann bei der Dampfentnahme Wasser mitgerissen werden.
Abhilfe: Lapidon entsprechend der Bedienungsanweisung dosieren.

- Bügler defekt (Heizung)

- Magnetventil undicht

- Plunger austauschen

Fehler beim Abschlämmen: Wird falsch oder zu wenig abgeschlämmt, kann es zu einer Aufkonzentration von Salzen im Wasser kommen. Dadurch kann bei der Dampfentnahme das Wasser schäumen und mitgerissen werden.

Abhilfe: Täglich abschlämmen, gemäß Bedienungsanweisung.

Kessel hat sich durch Vakuumbildung vollgesaugt.

Soforthilfe: Abschlämmen.

Weitere Maßnahmen siehe 6.2 bzw. 6.6.

Possible reasons:

Too much Lapidon in the boiler. Overdose of Lapidon results in foaming of water. Because of that, water can be swept when taking off steam.

Remedy: *Dose Lapidon according to operating instruction.*

- Iron defective (heating element)

- Solenoid valve leaky

- Replace Plunger

Mistake when blowing-down: In case of wrong or not sufficient blow-down, a concentration of salts can arise in the water. Because of that, water can foam and be swept when taking off steam.

Remedy: *Blow-down daily, according to operating instruction.*

Arising of vacuum causes soaking of boiler.

Emergency relief: *Blow-down.*

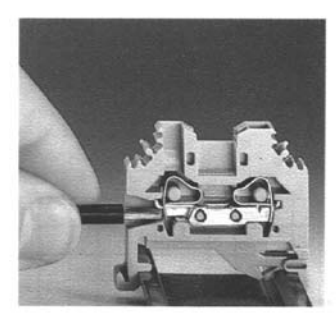
Further actions see 6.2 respectively 6.6.

6.9 Handhabung der Elektroklemmen / *Handling of the Electrical Clamps*

Standardverdrahtung:

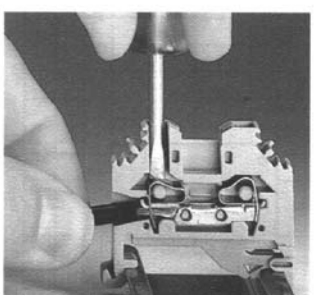
Betätigung der Käfigzugfeder* von oben, Leitereinführung seitlich.

Standard wiring:
Operate the cage tension spring* from the top, insertion of the conductor from the side.



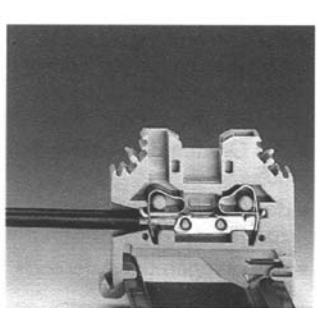
1. Abisolierten Leiter bis vor die Klemmstelle einführen.

1. Insert the bared conduction until the clamping point is reached.



2. Käfigzugfeder* hinunterdrücken und Leiter sofort in die Klemmstelle einschieben.

2. Press down the cage tension spring and push the conductor into the clamping point immediately.*



3. Käfigzugfeder* entlasten – der Leiter ist sicher geklemmt.

3. Relieve the cage tension spring – the conductor is tightly clamped.*

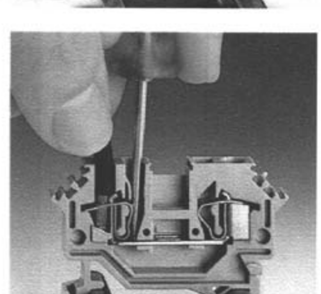
Frontverdrahtung:

Betätigung der Käfigzugfeder* und Leitereinführung frontal, d.h. im Blickfeld der Bedienperson

Front wiring:
Operate the cage tension spring* and insertion of the conductor from the front, i.e. this can be seen by the operator.

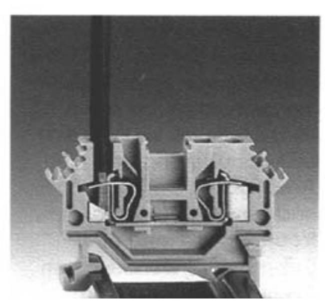
1. Schraubendreher bis zum Anschlag in die Betätigungsöffnung einführen.

1. Insert the screwdriver into the opening until it stops.



2. Schraubendreherklinge hält die Käfigzugfeder* selbständig geöffnet, so dass der Leiter eingeführt werden kann.

2. The screwdriver shank keeps the cage tension spring opened so that the conductor can be inserted.*



3. Schraubendreher herausziehen – der Leiter ist sicher geklemmt.

3. Pull out the screwdriver – the conductor is tightly clamped.

7 Anhang / *Annex*

7.1 Technische Daten / *Technical Data*

Rear View
Rückansicht

Elektrischer Anschluss
Electrical connection

Zum Abschlammbehalter
To blow-down tank

226 mm
172 mm
158 mm
497 mm

Lateral View
Seitenansicht

Dampfanschluss
Steam connection

502 mm
180 mm
52 mm
652 mm
135 mm

Front View
Vorderansicht

812 mm
70 mm
122 mm
305 mm
55 mm

Hauptschalter
Main switch

Speisewasserbehalter
Feedwater tank

Modell		**VEIT 2365 2,2 kW**	**VEIT 2365 4,4 kW**	**VEIT 2365 6,6 kW**	**VEIT 2365 9,0 kW**
Artikelnummer		1236520000	1236510000	1236510010	1236510020
Elektrischer Anschluss					
	Volt	230	400	400	400
	Hz	50-60	50-60	50-60	50-60
	kW	2,2	4,4	6,6	9,0
	A				
Netzseitige Absicherung	A				
Wasseranschluss	Zoll	optional	optional	optional	optional
Dampfanschluss	Zoll	3/8	2x3/8	2x3/8	2x3/8
Betriebsdruck	bar	3,5-4,0	3,5-4,0	3,5-4,0	5,0
Dampfmenge	kg/h	3	6	9	12
Dampfverbraucher		1 Bügler	2 Bügler	2 Bügler	2 All-Steam Bügler, Sonstiges
Maße und Gewichte					
Breite	mm	305	305	305	305
Höhe	mm	812	812	812	812
Tiefe	mm	652	652	652	652
Gewicht	kg	40	40	40	40
Optionen		Mit Magnetventil und Kugelhahn (z.B. für Detaset) Art.-Nr. 1236520010	Mit einem Kugelhahn (All-Steam Bügler, Sonstiges) Art.-Nr. 1236510030		

Model		*VEIT 2365 2.2 kW*	*VEIT 2365 4.4 kW*	*VEIT 2365 6.6 kW*	*VEIT 2365 9.0 kW*
Article number		*1236520000*	*1236510000*	*1236510010*	*1236510020*
Electrical Connection					
	Volt	*230*	*400*	*400*	*400*
	Hz	*50-60*	*50-60*	*50-60*	*50-60*
	kW	*2,2*	*4,4*	*6,6*	*9,0*
	A				
Fuse protection	*A*				
Water connection	*inch*	*option*	*option*	*option*	*option*
Steam connection	*inch*	*3/8*	*2x3/8*	*2x3/8*	*2x3/8*
Working pressure	*bar*	*3,5-4,0*	*3,5-4,0*	*3,5-4,0*	*5,0*
Steam output	*kg/h*	*3*	*6*	*9*	*12*
Steam user		*1 iron*	*2 irons*	*2 irons*	*2 all-steam iron, others*
Dimensions and weight					
Width	*mm / inch*	*305 / 12*	*305 / 12*	*305 / 12*	*305 / 12*
Height	*mm / inch*	*812 / 32*	*812 / 32*	*812 / 32*	*812 / 32*
Depth	*mm / inch*	*652 / 25.5*	*652 / 25.5*	*652 / 25.5*	*652 / 25.5*
Weight	*kg / lbs*	*40 / 88*	*40 / 88*	*40 / 88*	*40 / 88*
Options		*With solenoid valve and ball valve (e.g. for Detaset) Art.-No. 1236520010*	*With one ball valve (all-steam iron, others) Art.-No. 1236510030*		

Elektrischer Anschluss: siehe Typenschild

Electrical Connection: see machine-plate

Anschlussleistung ohne Bügler	*Connected load without iron*	kW	2,2	4,4	6,6	9,0
Sattdampfleistung	*Saturated steam capacity*	kg/h	2,8	5,7	8,6	11,7
Zulässiger Betriebsüberdruck	*Admissible working overpressure*	bar	6,0	6,0	6,0	6,0
Eingestellter Betriebsdruck	*Adjusted working pressure*	bar	3,5-4	3,5-4	3,5-4	5,0
Wasserinhalt (NW)	*Water content min. water level*	L	3,0	3,0	3,0	3,0
Kesselvolumen	*Boiler content*	L	6,5	6,5	6,5	6,5



7.2 Schaltpläne / Circuit Diagrams

7.2.1 2,2 kW / 230 V

X0: Netzanschluss-Stecker
X0: mains plug

Rh: Heizwiderstaende
Rh: heating elements

X12: Kabeldose Dampfventil1
X12: cable socket steam valve 1

X13: Steckdose Buegler1
X13: socket iron 1

X11: Kabeldose Wasserventil
X11: socket water valve

Erdung der hinteren Abdeckung
earthing of back casing

Leiterquerschnitt:
cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm
conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 1,5qmm
conductor with marking : 1,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen
insulation of wire harness : Besilen

Elektrode B1

Dampfkessel
steam boiler

Deckelerdung hinten

Hitzebeständige Isolierung
heat resisting insulation

Normale Isolierung
normal insulation

Gehaeuseerdung
earthing of casing

Deckelerdung vorne
lid earthing front

Pumpe
pump

Heizung
heating

Netz
mains

Elektronik-Steuerung
electronic control unit

Stoerung
malfunction

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:
PVC
insulation of inner wiring
PVC

Wasserstandsanzeige
water level indication

D1: zu niedrig, rot
too low, red

D2: betriebsbereit gruen
ready for operation, green

Geraeteschalter Dampferzeuger
unit switch steam generator

Schalter Buegler 1
switch iron 1

Size	Document Number DE2365\22_230_1.dsn	Rev Wz
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.2 2,2 kW / 200 V

X0: Netzanschluss-Stecker

X0: mains plug

Rh: Heizwider-staende

Rh: heating elements

X12: Kabeldose Dampfventil1

X12: cable socket steam valve 1

X13: Steckdose Buegler1

X13: socket iron 1

Erdung der hinteren Abdeckung

earthing of back casing

X11: Kabeldose Wasserventil

X11: socket water valve

Leiterquerschnitt:
cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm

conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 1,5qmm

conductor with marking : 1,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen

insulation of wire harness : Besilen

X0 L1 L2 PE

Rh

FT1

N1 P

Deckelerdung hinten

Y1 X12

X13

M1 Pumpe

Y3 X11

Elektrode

B1

Dampf-kessel

steam boiler

W1 W2 W3 W4 W5

sw bl gnge gr gnge bn sw sw bn bl gnge bn sw bl gnge bn bl gnge bn bl gnge ws ge gnge

Hitzebeständige Isolierung

heat resisting insulation

Normale Isolierung

normal insulation

X9 L1 N PE

X7

Z1

X3 X4 X5

A1

Gehaeuse-erdung

earthing of casing

Deckelerdung vorne

lid earthing front

K1 A1 A2

F11 F10

Z3

bl

X2

Pumpe

pump

-VCC

Heizung

heating

-VCC

Netz

mains

Elektronik-Steuerung

electronic control unit

X6

X1

F2 2AM

F1 2AM

F3 80mAM

F4 80mAM

LS1

Stoerung

malfunction

S1 bn bl bn bl

S2 bn bl sw bl

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:

PVC

insulation of inner wiring

PVC

Wasserstandsanzeige water level indication

D1: zu niedrig, rot too low, red

D2: betriebsbereit gruen ready for operation, green

A2 D1 D2

Geraeteschalter Dampferzeuger

unit switch steam generator

Schalter Buegler 1

switch iron 1

Size	Document Number	Rev
	DE2365\22_200_1.dsn	Wz
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.3 4,4 kW / 400 V

3~/PE/380..415V/ 50..60Hz

X0: Netzanschluss-Stecker

X0: mains plug

Rh:Heizwider-staende

Rh: heating elements

X12:Kabeldose Dampfventil1

X12: cable socket steam valve 1

X14:Kabeldose Dampfventil2

X14: cable socket steam valve 2

X13:Steckdose Buegler1

X13: socket iron 1

X15:Steckdose Buegler2

X15: socket iron 2

X11: Kabeldose Wasserventil

X11: socket water valve

Erdung der hinteren Abdeckung

Deckelerdung hinten

Leiterquerschnitt:

cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm

conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 1,5qmm

conductor with marking : 1,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen

insulation of wire harness : Besilen

Elektrode

B1

Dampf-kessel

steam boiler

M1 Pumpe

Hitzebeständige Isolierung

heat resisting insulation

Normale Isolierung

normal insulation

Gehaeuse-erdung

earthing of casing

Deckelerdung vorne

lid earthing front

A1

Pumpe

pump

Heizung

heating

Netz

mains

Elektronik-Steuerung

electronic control unit

-VCC

F1 2AM

F2 2AM

F3 80mAM

F4 80mAM

LS1 Stoerung

Wasserstandsanzeige water level indication

D1: zu niedrig, rot too low, red

D2: betriebsbereit gruen ready for operation, green

A2

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:

insulation of inner wiring

Geraeteschalter Dampferzeuger

unit switch steam generator

Schalter Buegler 1

switch iron 1

Schalter Buegler 2

switch iron 2

Size	Document Number DE2365\44_400_2.dsn	Rev Wz
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.4 4,4 kW / 400 V Gardinen / *Curtains*

X0: Netzanschluss-Stecker

X0: mains plug

Rh:Heizwider-staende

Rh: heating elements

Leiterquerschnitt:

cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm

conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 1,5qmm

conductor with marking : 1,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen

insulation of wire harness : Besilen

Erdung der hinteren Abdeckung

earthing of back casing

X11:Kabeldose Wasserventil

X11: socket water valve

M1 Pumpe

Elektrode

B1

Dampf-kessel

steam boiler

Deckelerdung hinten

W1 W2 W4 W5

Hitzebeständige Isolierung

heat resisting insulation

Normale Isolierung

normal insulation

X9 X3 X4 X5 A1 X2 X1 X6

Gehaeuse-erdung earthing of casing

Deckelerdung vorne lid earthing front

K1 Z3 F10 F20

Pumpe pump -VCC

Heizung heating -VCC

Netz mains

F2 2AM

F1 2AM

F3 80mAM

F4 80mAM

Elektronik-Steuerung

electronic control unit

Stoerung malfunction

LS1

S1

Wasserstandsanzeige water level indication

D1: zu niedrig, rot too low, red

D2: betriebsbereit gruen ready for operation, green

A2 D1 D2

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:

PVC

insulation of inner wiring

PVC

Geraeteschalter Dampferzeuger

unit switch steam generator

Size	Document Number	Rev
	DE2365\44_400_0.dsn	
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.5 4,4 kW / 3x220 V

X0: Netzanschluss-Stecker
X0: mains plug

Rh: Heizwiderstaende
Rh: heating elements

X12: Kabeldose Dampfventil1
X12: cable socket steam valve 1

X14: Kabeldose Dampfventil2
X14: cable socket steam valve 2

X13: Steckdose Buegler1
X13: socket iron 1

X15: Steckdose Buegler2
X15: socket iron 2

X11: Kabeldose Wasserventil
X11: socket water valve

Erdung der hinteren Abdeckung

Deckelerdung hinten

Leiterquerschnitt:
cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm
conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 2,5qmm
conductor with marking : 2,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen
insulation of wire harness : Besilen

Elektrode

B1

Dampfkessel
steam boiler

M1 Pumpe

Hitzebeständige Isolierung
heat resisting insulation

Normale Isolierung
normal insulation

Gehaeuseerdung
earthing of casing

Deckelerdung vorne
lid earthing front

A1

Pumpe
pump

Heizung
heating

Netz
mains

Elektronik-Steuerung
electronic control unit

F1 2AM
F2 2AM
F3 80mAM
F4 80mAM

LS1 Stoerung

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:
insulation of inner wiring

Wasserstandsanzeige
water level indication

D1: zu niedrig, rot
too low, red

D2: betriebsbereit gruen
ready for operation, green

A2

Geraeteschalter Dampferzeuger
unit switch steam generator

Schalter Buegler 1
switch iron 1

Schalter Buegler 2
switch iron 2

Size	Document Number DE2365\44_220_2.dsn	Rev Wz
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.6 6,6 kW / 400 V

X0: Netzanschluss-Stecker
X0: mains plug

Rh: Heizwiderstaende
Rh: heating elements

X12: Kabeldose Dampfventil1
X12: cable socket steam valve 1

X14: Kabeldose Dampfventil2
X14: cable socket steam valve 2

X11: Kabeldose Wasserventil
X11: socket water valve

Erdung der hinteren Abdeckung

X13: Steckdose Buegler1
X13: socket iron 1

X15: Steckdose Buegler2
X15: socket iron 2

Leiterquerschnitt:
cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm
conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 1,5qmm
conductor with marking : 1,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen
insulation of wire harness : Besilen

Elektrode

B1

Dampfkessel
steam boiler

M1 Pumpe

Deckelerdung hinten

Hitzebeständige Isolierung
heat resisting insulation

Normale Isolierung
normal insulation

Gehaeuse-erdung
earthing of casing

Deckelerdung vorne
lid earthing front

A1

Pumpe
pump

Heizung
heating

Netz
mains

Elektronik-Steuerung
electronic control unit

F1 2AM
F2 2AM
F3 80mAM
F4 80mAM

LS1 Stoerung

Wasserstandsanzeige
water level indication

D1: zu niedrig, rot
too low, red

D2: betriebsbereit gruen
ready for operation, green

A2

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:
insulation of inner wiring

Geraeteschalter Dampferzeuger
unit switch steam generator

Schalter Buegler 1
switch iron 1

Schalter Buegler 2
switch iron 2

Size	Document Number	Rev
	DE2365\66_400_2.dsn	Wz
Date:	Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1

7.2.7 6,6 kW / 3x220 V

X0: Netzanschluss-Stecker

X0: mains plug

Rh: Heizwiderstaende

Rh: heating elements

X12: Kabeldose Dampfventil1

X12: cable socket steam valve 1

X14: Kabeldose Dampfventil2

X14: cable socket steam valve 2

X11: Kabeldose Wasserventil

X11: socket water valve

Erdung der hinteren Abdeckung

X13: Steckdose Buegler1

X13: socket iron 1

X15: Steckdose Buegler2

X15: socket iron 2

Leiterquerschnitt:

cross section of conductor

Leiter ohne Kennzeichnung: 0,75qmm

conductor without marking : 0,75 sqmm

Leiter mit * Kennzeichnung: 2,5qmm

conductor with marking : 2,5 sqmm

Leiterisolation des Kabelbaumes: Besilen

insulation of wire harness : Besilen

L1 L2 L3 PE X0

Y1 X12 Y2 X14 Y3 X11

X13 X15 M1 Pumpe

Rh FT1 N1 P

Deckelerdung hinten

Elektrode

B1

Dampfkessel

steam boiler

W1 W2 W3 W6 W4 W5

F10 F20 F30

Hitzebeständige Isolierung

heat resisting insulation

Normale Isolierung

normal insulation

X9 X7 X3 X4 X5

Z1 Z2 Z3

A1

X2

Gehaeuse-erdung

earthing of casing

Deckelerdung vorne

lid earthing front

K1

Pumpe

pump

-VCC

Elektronik-Steuerung

electronic control unit

Heizung

heating

X6

X1

F2 2AM

F1 2AM

F3 80mAM

F4 80mAM

Netz

mains

LS1 Stoerung

S1 S2 S3

Leiterisolation der inneren Verdrahtung:

insulation of inner wiring

Wasserstandsanzeige

water level indication

D1: zu niedrig, rot

too low, red

D2: betriebsbereit gruen

ready for operation, green

A2 D1 D2

Geraeteschalter Dampferzeuger

unit switch steam generator

Schalter Buegler 1

switch iron 1

Schalter Buegler 2

switch iron 2

Size	Document Number DE2365\66_220_2.dsn	Rev Wz
Date: Wednesday, June 08, 2005	Sheet 1 of 1	

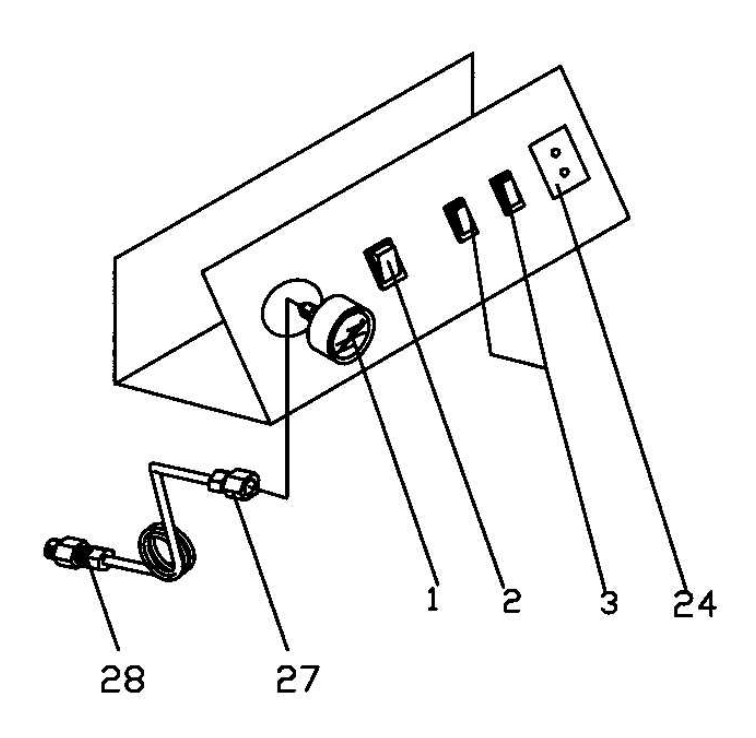
7.2.8 9,0 kW / 400 V



7.3 Ersatzteile / *Spare Parts*

7.3.1 Zeichnungen / *Drawings*

Frontplatte / *Front plate*



Ansicht E-Kasten von oben

Handhabung der Klemmen (siehe Kapitel 6.5)

Klemmen mit Frontverdrahtung

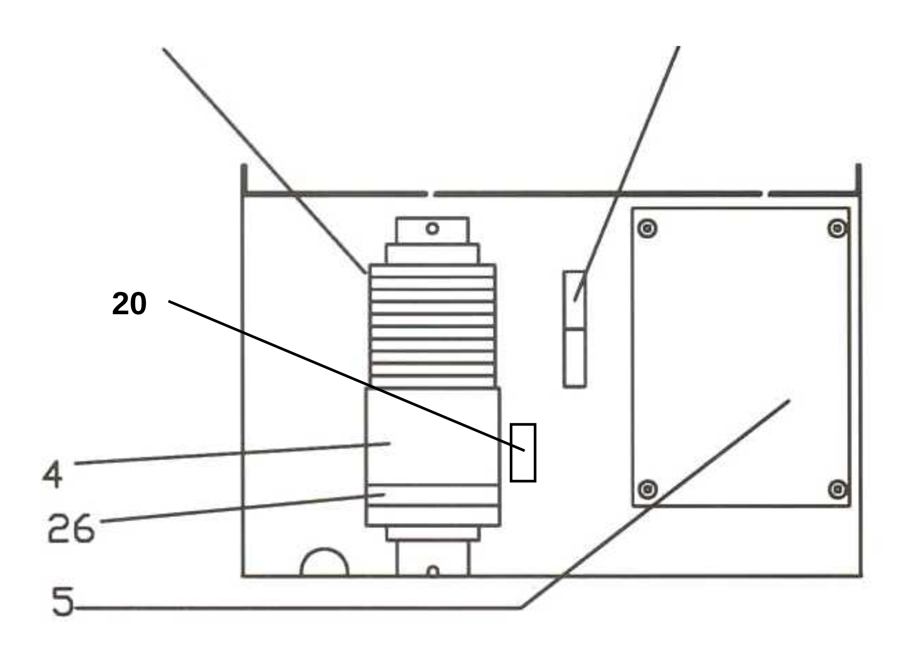
Clamping with Front wiring

View of the e-box from the top

Handling of the clamps see 6.5

Klemmen mit Standardverdrahtung

Clamping with standard wiring



Ansicht Kessel von vorne / ***View of the boiler from the front***

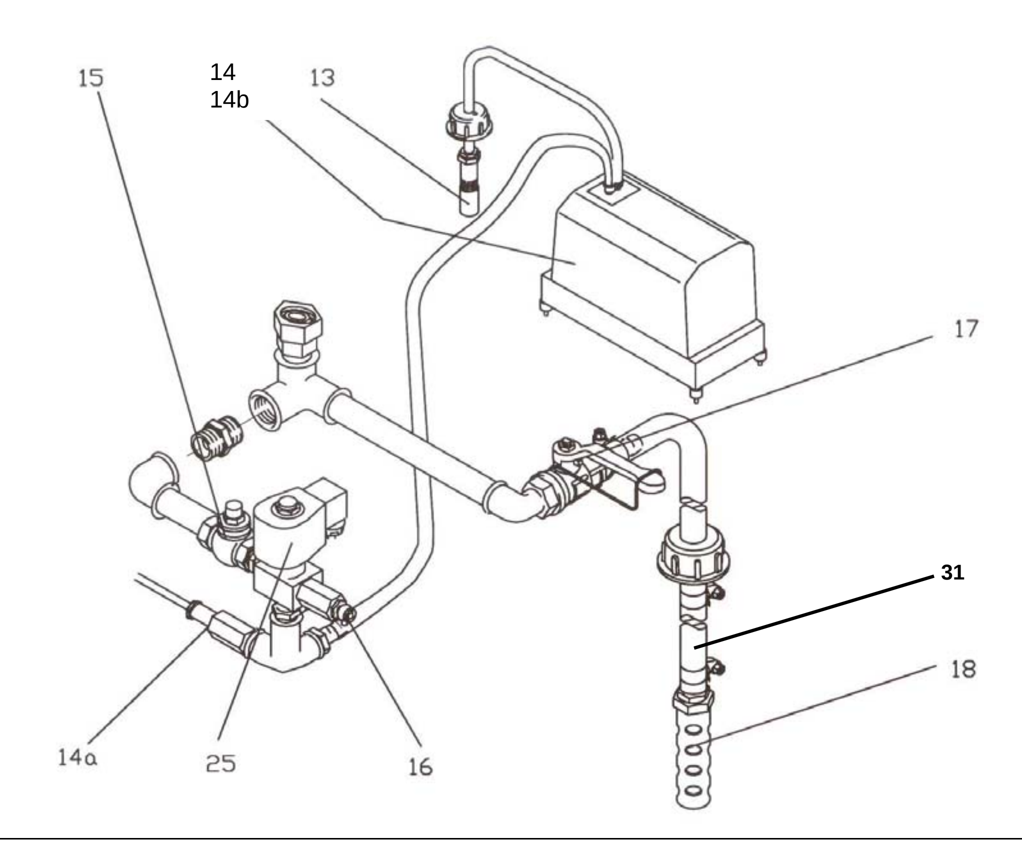
6
22
12

Bei den DE 2365 und 2365/2 CR, Gardinen und All Steam Pos. 12 anstelle des Magnetventiles.

At SG 2365 and 2365/2 CR, curtains and All Steam pos. 12 instead of the solenoid valve.

7
30
19
29
8
23
9
10
11

Ansicht Befüll- und Abschlämmgruppe von hinten / ***View of the filling and drainage group from the back***



7.3.2 Ersatzteileliste für 2365 und 2365 / 2 / *Spare Parts List for 2365 and 2365 / 2*

Hinweis:

Dampferzeuger VEIT 2365 wurde bis Baujahr Februar 2002 gebaut.

Dampferzeuger VEIT 2365/2 wurde ab Baujahr Februar 2002 gebaut.

Note:

VEIT 2365 steam generator was manufactured up to year of construction February 2002.

VEIT 2365/2 steam generator was manufactured from year of construction February 2002.

123 652 000 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 2,2 kW / 230 V / 50-60 Hz	*Steam generator 2365 and 2365/2 2.2 kW / 230V / 50-60 Hz*
123 652 001 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 2,2 kW / 230 V / CR / 50-60 Hz	*Steam generator 2365 and 2365/2 2.2 kW / 230 V / dry cleaning / 50-60 Hz*
123 652 002 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 2,2 kW / 200 V / 50-60 Hz	*Steam generator 2365 and 2365/2 2.2 kW / 200 V / 50-60 Hz*
123 651 000 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 4,4 kW / 400 V	*Steam generator 2365 and 2365/2 4.4 kW / 400 V*
123 651 003 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 4,4 kW / 400 V / Gardinen	*Steam generator 2365 and 2365/2 4.4 kW / 400 V / curtains*
123 653 000 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 4,4 kW / 3x220 V / 50-60 Hz	*Steam generator 2365 and 2365/2 4.4 kW / 3x220 V/50-60 Hz*
123 651 001 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 6,6 kW / 400 V	*Steam generator 2365 and 2365/2 6.6 kW / 400 V*
123 653 002 0	Dampferzeuger 2365 und 2365/2 6,6 kW / 3x220 V / 50-60 Hz	*Steam generator 2365 and 2365/2 6.6 kW / 3x220 V/ 50-60 Hz*
123 651 002 0	Dampferzeuger 2365 8,0 kW / 400 V (gefertigt bis ca. Januar 2002)	*Steam generator 2365 8.0 kW / 400 V (manufactured up to approx. January 2002)*
123 651 002 0	Dampferzeuger 2365/2 9,0 kW / 400 V (ab ca. Januar 2002)	*Steam generator 2365/2 9.0 kW / 400 V (available from approx. January 2002)*

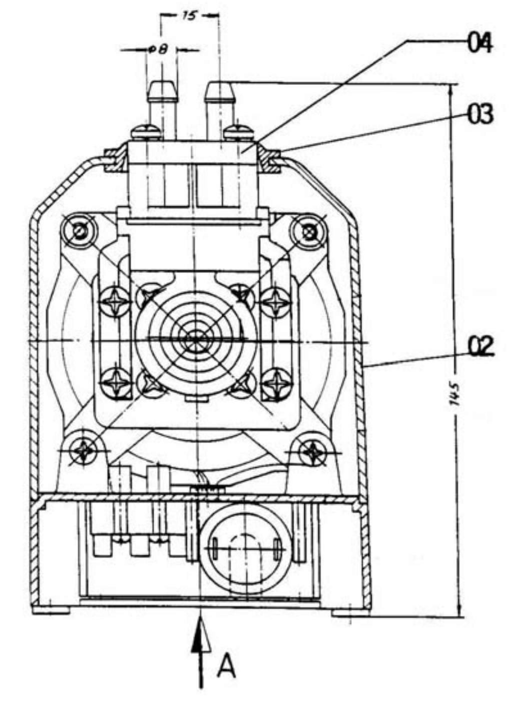
Pos.	Artikel-Nummer *Article Number*	Bezeichnung	*Designation*	Kenn-zeichen *Reference*
1	929 065 015 0	Manometer 0 - 10 bar	*Manometer 0-10 bars*	
2	479 145 001 0	Geräteschalter Wippe grün	*Main switch green*	S1
3	929 065 054 0	Ausschalter mit Signallampe gelb	*Switch-off button with signal lamp yellow*	S2, S3
4	423 055 007 0	Leistungsschütz 220 V / 50-60 Hz	*Power contactor 220 V / 50-60 Hz*	K1
	423 155 007 0	Leistungsschütz 220 V / 50 Hz nur für Geräte 2365 mit 8 kW & 2365/2 mit 9 kW	*Power contactor 220 V / 50 Hz only for units 2365 with 8 kW & 2365/2 with 9 kW*	(K1)
5	423 655 000 0	Platine DE 2365 und DE 2365 / 2	*PC-board SG 2365 and SG 2365 / 2*	A1
6	929 065 018 0	EMV I einzeln NW 2,8 200-254 V	*Solenoid valve I single NW 2.8 200-254 V*	Y1, Y2
	423 323 018 G	Plunger kpl. (3 Stück)	*Plunger cpl. (3 pcs.)*	
	428 321 000 0	Spule 200-254 V / 50-60 Hz	*Coil 200-254 V / 50-60 Hz*	Y1, Y2, Y3
	423 323 013 0	Stopfbuchse mit Spindel und Dichtung / EMV I	*Bushing with spindle and seal / solenoid valve I*	
7	929 065 033 0	Sicherheitsventil 6 bar	*Safety valve 6 bars*	
8	423 651 013 0	Elektrode 190 mm	*Electrode 190 mm*	B1
9	423 656 004 0	Heizung kurz 2,2 kW mit Dichtung für 2365	*Heating element short 2.2 kW with seal for 2365*	Rh
	423 656 012 0	Heizung lang 2,2 kW mit Dichtung für 2365 / 2	*Heating element long 2.2 kW with seal for 2365 / 2*	
	423 656 010 0	Heizung kurz 2,65 kW mit Dichtung für 2365 mit Leistung 8,0 kW	*Heating element short 2,65 kW with seal for 2365 with power 8.0 kW*	Rh
	423 656 014 0	Heizung lang 3,0 kW mit Dichtung für 2365 / 2 mit Leistung 9,0 kW	*Heating element (long) 3,0 kW with seal for 2365 / 2 with power 9.0 kW*	
	423 656 006 0	Heizung (kurz) 1,65 kW / 230 V mit Dichtung, für 2365 und 2365 /2 (2 Stück für Artikel 1236520020 - 2,2 kW / 200 V werden benötigt)	*Heating element short 1.65 kW / 230 V with seal, for 2365 and 2365 / 2 (2 pieces for art.-no 1236520020 – 2.2 kW / 200 V are required)*	Rh

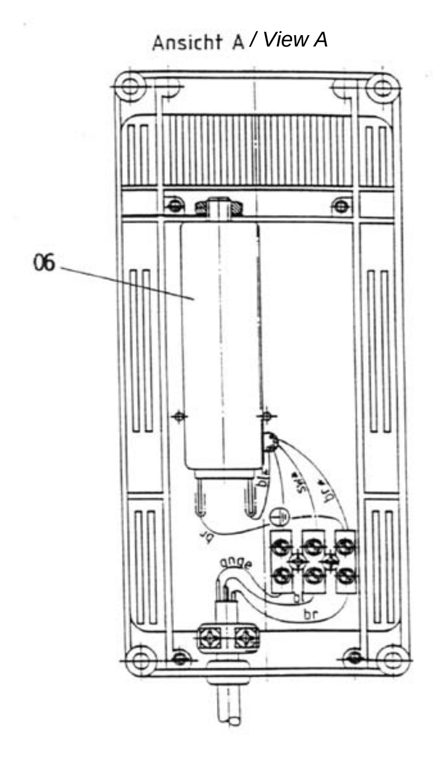
10a	423 654 024 0	Dichtung Heizungsflansch für 2365 und 2365 / 2 – 11 mm Löcher	*Seal / heating flange for 2365 and 2365 / 2 – 11 mm holes*	
10b	927 015 007 0	Dichtung Heizungsflansch für 2365 – 9 mm Löcher	*Seal / heating flange for 2365 – 9 mm holes*	
11	423 056 011 0	Temperaturbegrenzer / Heatstop	*Temperature limiter / heatstop*	FT1
12	929 015 028 0	Kugelhahn 3/8"	*Ball valve 3/8"*	
13	423 058 011 0	Ansaugfilter kpl.	*Suction filter cpl.*	
14	423 058 029 0	Pumpe SEM 200-254 V / 50-60 Hz	*Pump SEM 200-254 V / 50-60 Hz*	
14a	929 065 059 0	Überdruckventil 6 bar (für SEM Pumpe)	*Overpressure valve 6 bars (for SEM pump)*	
14b	423 058 036 0	Ersatzteilpaket SEM-Pumpe (1x Membran, 2x Feder, 2x Kugel)	*Spare parts kit SEM-pump (1x membrane, 2x spring, 2x ball)*	
15	431 002 019 0	Rückschlagventil 3/8	*Stop valve R 3/8"*	
16	423 127 003 0	Entlüftungshahn ¼“	*Vent valve 1/4"*	
17	423 304 001 0	Kugelhahn ½“	*Ball valve 1/2"*	
18	423 651 008 0	Diffusor / Abschlämmbehälter	*Diffuser / blow-down tank*	
19	929 065 031 0	Druckwächter	*Pressure control*	N1
20	928 015 014 0	RC - Glied 0,22 µF 100 Ohm	*RC-link 0.22 µF 100 Ohm*	Z1, Z2, Z3
21	440 000 037 0	Kleinsteckdose spezial 4-polig Siehe Seite 6 Position 1	*Small socket special 4-core* *See page 6 position 1*	X13, X15
22	428 031 007 0	Kabelsteckdose MSD 3 (2+S)	*Cable socket MSD 3 (2+S)*	X12, X14, X11
23	930 012 315 0	Kesselkörper 6,5 Liter mit ¼“ Innengewinde für 2365	*Boiler body 6.5 litres with ¼“ internal screw thread for 2365*	
	930 012 475 0	Kesselkörper 6,5 Liter mit 3/8“ Innengewinde für 2365/2	*Boiler body 6.5 litres with 3/8“ internal screw thread for 2365/2*	
24	423 655 001 0	Platine Anzeige (Diodenplatine)	*PC-board indication (diode PC-board)*	A2
	929 075 149 0	Sicherung 80 mA MTR Auf Platine Pos. 5	*Fuse 80 mA semi-time-lag* *on PC-board Pos. 5*	F3, F4
	929 075 150 0	Sicherung 2 A MTR Auf Platine Pos. 5	*Fuse 2 A semi-time-lag* *on PC-board Pos. 5*	F1, F2
25	929 065 061 0	EMV I NW 2,8 ohne Spindel	*Solenoid valve I NW 2.8 without spindle*	Y3
26	929 075 151 0 929 075 002 0	Sicherungsautomat B16 Ab Fabrikations-Nr. ....4 Sicherungsautomat C32A Für Geräte 3x220 V	*Safety cut-out B16* *from serial no. ....4* *Safety cut-out C32A* *for units 3x220 V*	F10, F20, F30
	423 655 003 0	Trafo 4,5 VA 250 V/15 V Platine	*Transformer 4.5 VA 250 V/15 V pc-board*	
27	941 201 050 0	Geradeaufschraubverschraubung (GAV) 6 mm x R 1/8	*Straight screw (GAV) 6 mm x R 1/8*	
28	941 201 001 0	Geradeeinschraubverschraubung (GEV) 6 mm x R 1/4	*Union joint (GEV) 6 mm x R ¼*	
29	941 201 054 0	Geradeaufschraubverschraubung (GAV) 6 mm x R 1/4	*Straight screw (GAV) 6 mm x R ¼*	
30	941 201 002 0	Geradeeinschraubverschraubung (GEV) 6 mm x R 3/8	*Union joint (GEV) 6 mm x R 3/8*	
31	431 001 073 0	Schlauch für Wasser 1/2"Gummi 1 m	*Hose for water ½" rubber 1 m*	

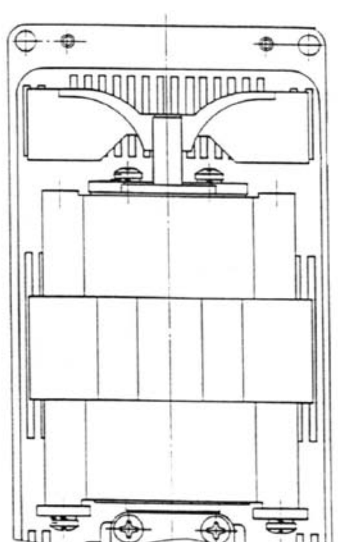
Für den Anschluss an eine Wasserleitung benötigt man bei den Dampferzeugern mit 2,2 kW, 4,4 kW und 6,6 kW den Wasserbehälter mit Schwimmer Art. Nr. 423 658 005 0 und den Wasserschlauch Art. Nr. 927 053 002 0.

To connect the steam generators with 2.2 kW, 4.4 kW and 6.6 kW to a water pipe, the water tank with float Art. No. 423 658 005 0 and the water hose Art. No. 927 053 002 0 is needed.

7.3.3 Ersatzteile SEM – Pumpe / *Spare Parts SEM-Pump*







*) Diese Anschlussadern sind gestreift!

**) These connection leads are striped!*

Pos.	Artikel – Nummer ***Article Number***	Bezeichnung	***Designation***
	423 058 036 0	Ersatzteilpaket SEM - Pumpe einzeln	*Spare part package SEM–pump single*
	423 058 029 0	Selbstansaugende Elektro-Membran-Pumpe	*Self-suctioning electro–membrane pump*
2	423 057 035 0	Abdeckhaube / SEM - Pumpe	*Covering cap / SEM–pump*
3	423 057 036 0	Dichtung / Haube SEM - Pumpe	*Seal / cap SEM–pump*
4	423 058 032 0	Pumpeneinheit / SEM - Pumpe	*Pump unit / SEM–pump*
6	928 015 043 0	Kondensator / SEM - Pumpe	*Capacitor / SEM–pump*

8 EG-Konformitätserklärung / *EC Declaration of Conformity*

EG-Konformitätserklärung/ EC declaration of conformity / Déclaration "CE" de conformité
EF-overensstemmelseserklæring/ EG-verklaring van overeenstemming
Declaración CE de conformidad / Dichiarazione CE di conformità / Declaraçao CE de conformidade

Dampferzeuger / Steam Generator/ Chaudière VEIT DE 2365, 2365/2

Hiermit erklären wir, dass die Bauart des genannten Geräts in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Richtlinien entspricht

Herewith we declare that the supplied model complies with the following provisions applying to it

Par la présente, nous déclarons, que le modèle fourni correspond aux dispositions pertinentes suivantes

Hermed erklæres, at produkttypen er i overensstemmelse med fÝlgende bestemmelser

Hiermede verklaren wij, dat de in de handel gebrachte machine voldoet ann de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen

Por la presente, declaramos que el modelo suministrado satisface las disposiciones pertinentes siguientes

Con la presente, si dichiara che il modello fornito è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti

Com a presente, declaramos que o modelo fornecido da está em conformidade com as disposiçoes pertinentes, a saber

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
Druckgeräterichtlinie 97/23/EG

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere

Applied harmonized standards, in particular

Normes harmonisées utilisées, notamment:

Harmoniserede standarder, der blev anvend, i særdeleshed

Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzondere

Normas armonizadas utilizadas, particularmente

Norme armonizzate applicate in particolare

Normas harmonizadas utilizadas, em particular

EN 60335-1, EN 61000-6-2, EN 61000-6-3

Landsberg, 05.07.2007

VEIT GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 15
D-86899 Landsberg

ppa.

Paul Baur
Kaufmännischer Leiter